

**Presseeinladung:**

## **„Die Revolution rollt“ auch in Sachsen-Anhalt –**

### **Erinnerung an die Novemberrevolution vor 100 Jahren**

**In diesen Tagen jähren sich das Ende des Ersten Weltkrieges und die Novemberrevolution zum 100. Mal. Daran erinnert die Aktion „Die Revolution rollt“, die das Geschehen von damals an 47 Bahnhöfen nacherlebbar machen will. In Sachsen-Anhalt legt das Projekt am 7. November in Halle, Magdeburg und Dessau-Roßlau Zwischenstopps ein. Die Landeszentrale unterstützt die Aktion um 12.30 Uhr am Hauptbahnhof in Magdeburg.**

Vor 100 Jahren, im Herbst 1918, begehrte das deutsche Volk auf gegen das überkommene Regime des Kaiserreichs, gegen den seit 1914 tobenden Krieg, gegen Armut, Unfreiheit, Unterdrückung und soziale Benachteiligung. Die Fürsten dankten ab, an ihre Stelle trat als höchster Souverän das Volk selbst. Es war Deutschlands Aufbruch in die Demokratie. Der Funke der Revolution zündete zuerst an der Küste, bei den Matrosen in Wilhelmshaven und Kiel. In wenigen Tagen sprang er auf alle Teile des Landes über – insbesondere durch die Eisenbahn. Die Revolutionäre reisten von Bahnhof zu Bahnhof, um den Sturz der alten Machthaber voranzutreiben.

Diese Ereignisse werden in der Aktion „Die Revolution rollt“ nachgestellt, die der Weimarer Republik e.V. mit Unterstützung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz, der Deutschen Bahn Station & Service AG und zahlreicher Partner vor Ort an 47 Bahnhöfen in ganz Deutschland nachstellt. Es handelt sich dabei um 15minütige Flashmobs mit Schauspielern und Komparsen, die einen Eindruck davon geben, wie vor 100 Jahren die Demokratie erkämpft wurde. Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen, die Aktionen mitzuerleben.

#### **Die Termine in Sachsen-Anhalt auf einen Blick:**

- 7. November, 10.30 Uhr, Halle, Hauptbahnhof (Kooperationspartner Stadtmuseum Halle)
- 7. November, 12.30 Uhr, Magdeburg, Hauptbahnhof (Kooperationspartner Landeszentrale für politische Bildung)
- 7. November, 14.45 Uhr, Dessau-Roßlau, Bahnhof Dessau

#### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Jaqueline Jungmann,  
Tel.: 0391 / 567-64 67,  
E-Mail: [jacqueline.jungmann@sachsen-anhalt.de](mailto:jacqueline.jungmann@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 06.11.2018

**PRESEMITTEILUNG**

#### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)